



NIEDERSCHRIFT

| | |
|----------------|---|
| Gremium | Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss |
| Sitzungsnummer | UVE/023/2018 |
| Datum | Montag, den 04.06.2018 |
| Sitzungsbeginn | 18:05 Uhr |
| Sitzungsende | 20:40 Uhr |
| Sitzungsort | Plenarsaal des Neuen Rathauses (1. OG) |

Anwesend:

vom Gremium

| | | |
|-----------------------------|---------------------------|-----------------------------|
| Dr. Barbara Greis | Ausschussvorsitzende | Bündnis 90/Die Grünen |
| Dr. Ulrike Göttlicher-Göbel | Stadtverordnete | SPD |
| Ingeborg Koster | Stadtverordnete | SPD; i.V.f. Stv. Dr. Ihmels |
| Sandra Ihne-Köneke | Fraktionsvorsitzende | SPD |
| Udo Volck | Stadtverordnetenvorsteher | SPD; i.V.f. Stve. Zeaiter |
| Katja Groß | Stadtverordnete | CDU |
| Björn Höbel | Stadtverordneter | CDU |
| Matthias Hundertmark | Stadtverordneter | CDU |
| Christa Lefèvre | Fraktionsvorsitzende | FW; i.V.f. Stve. Boch |
| Dr. Christoph Wehrenfennig | Stadtverordneter | FDP |

vom Magistrat

| | |
|------------------|---------------|
| Harald Semler | Bürgermeister |
| Norbert Kortlüke | Stadtrat |

von der Verwaltung

| | |
|--------------------|--------------------------|
| Thomas Hemmelmann | Büro des Baudezernats |
| Markus Heller | Tiefbauamt |
| Sven Torben Tropp | Tiefbauamt |
| Eva Struhalla | Amt für Stadtentwicklung |
| Winfried Hammer | Amt für Stadtentwicklung |
| Jacques Winterkamp | Rechtsamt |

vom Büro der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gerner, als Schriftführer
Frau John

außerdem waren anwesend

Stv. Pfeiffer-Scherf, FW-Fraktion
Herr Seinsoth, Planungsbüro Heinz und Feier, Wiesbaden
Mitglieder des Bauausschusses

entschuldigt fehlte

Stv. Ritter, NPD-Fraktion

AV Dr. G r e i s eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss mit 10 Mitgliedern beschlussfähig ist.

Die Beratung zu **TOP 1** erfolgte gemeinsam mit dem Bauausschuss.

Die Ausschussmitglieder bestätigten einstimmig die nachstehende

Tagesordnung:

- 1 Ausbau des Knotenpunktes 'Franzenburg' L 3451 / L 3360 / Zufahrt Schulzentrum
Vorlage: 0944/18 - I/313**

- 2 Verschiedenes**

- Zu 1 Ausbau des Knotenpunktes 'Franzenburg' L 3451 / L 3360 / Zufahrt Schulzentrum
Vorlage: 0944/18 - I/313
- gemeinsame Beratung mit dem Bauausschuss -**

Bgm. S e m l e r verwies auf die umfangreiche Vorlage.

Herr S e i n s o t h, Verkehrsplaner vom Ingenieurbüro HEINZ + FEIER GmbH/Wiesbaden, präsentierte die Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung zum Ausbau des Knotenpunktes Franzenburg. Seine Ausführungen bezogen sich unter anderem auf

- 7 Knotenpunkte, an denen im September 2017 Verkehrszählungen durchgeführt worden seien. Man habe festgestellt, dass der Knotenpunkt Franzenburg überlastet sei. Ein weiteres Problem bestehe durch die starken Fußgängerströme über die Frankfurter Straße ohne Signalisierung oder Überweg. Hier bestehe dringender Handlungsbedarf.

- 3 Ausbauvarianten gemäß Verkehrsuntersuchung möglich, um eine ausreichende Leistungsfähigkeit für den Bestand zu erzielen und um die zusätzlichen prognostizierten Verkehre (Prognosefälle A und B) abwickeln zu können.

Variante 1: Lichtsignalanlage (Kostenschätzung 2,3 Mio. €)

Variante 2: Erweiterte Lichtsignalanlage (Kostenschätzung 2,4 Mio. €)

Variante 3: Kreisverkehrsplatz auf zwei Ebenen (Kostenschätzung 7,4 Mio. €)

Herr **S e i n s o t h** erklärte auf Frage von StR **K o r t l ü k e**, dass er die Lichtsignalanlage für Radfahrer sicherer als den Kreisel einstufe. StR **K o r t l ü k e** forderte dazu auf, die Optimierung des ÖPNV an der Franzenburg im Blick zu behalten.

StvV **V o l c k** und Stv. **H ö b e l** bezweifelten den Vorteil einer LSA-Lösung gegenüber eines Kreisverkehrs. FrkV **S a r g e s** vermisste in allen vorgelegten Varianten eine ausreichende Einbindung des Radverkehrs.

Bgm. **S e m l e r** machte deutlich, dass die Verkehrsuntersuchung ergebnisoffen durchgeführt worden sei. Der Magistrat empfehle den leistungssteigernden Ausbau des Knotenpunktes „Franzenburg“ gemäß Variante 2 (erweiterte Lichtsignalanlage). Nach Beschlussfassung der Gremien sei die Detailplanung für die Ausführung abzuarbeiten und die Ausschreibung bis zum Jahresende 2018 vorzunehmen. Das Fördervolumen aus dem Landesprogramm „KIP“ betrage 1,3 Mio. €, die Baumaßnahme müsse spätestens Ende 2020 beendet und bis zum 30.06.2021 abgerechnet sein.

Abstimmung UVE: 5.0.5

Abstimmung Bau: 6.0.5

Zu 2 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

AV Dr. **G r e i s** schloss die 23. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. **G r e i s**

G e r n e r